

MIT DEM AUTO DURCHS VOLKSFEST

Dult-Drive-In in Landshut



Die Landshuter Dult-TO-GO-Bedienungen: Julia (19, v.l.), Lea (20) und Vera (27)
Foto: Theo Klein

[f TEILEN](#) [TWITTERN](#) [SENDEN](#)

Von: **STEPHAN KÜRTHY**
07.04.2021 - 09:55 Uhr

Landshut – **Volksfest-Stimmung trotz Corona? Geht nicht? Gibt's nicht!**

Der Landshuter Wirt Patrick Schmidt (31, „Zollhaus“) hat aus seinem Biergarten einen Dult-Drive-In mit Volksfest-Charme erschaffen. Inklusive echtem Festzelt und einem kleinen Kinder-Karussell.

Es duftet nach gegrillten Hendl und gebrannten Mandeln. Aus den Musikboxen schallt urige Blasmusik, die Bedienungen tragen Tracht. Einfach herrlich – fast wie früher.

Und so funktioniert's: Mit Auto, Roller oder Radl reinfahren, bestellen, zahlen, genießen! Auf der Speisekarte: Halbe Hendl (7,90 Euro), Emmentaler (200 Gramm 5,20 Euro), Wurstatat (6,90 Euro), Schaschlik mit Pommes (9,50 Euro) uvm.



Sabine (23) und Patrizia (24) finden den Volksfest-Drive-In klasse
Foto: Theo Klein

Chef Schmidt zu BILD: „Wir haben Mittwoch bis Sonntag von 11 bis 20 Uhr durchgehend geöffnet. Wir bieten alle Schmankerl, die es auf der normalen Dult gibt, auch in unserem Drive-In an. Wir haben sogar einen Süßigkeiten-Stand. Es gibt alles, was das Volksfest-Herz begehrt.“



Mit dem Auto rein, mit dem Volksfest in der Tüte heim
Foto: Theo Klein

Natürlich auch das bayerische Lebenselixier – BIER! Schmidt: „Das darf nicht fehlen. Wir verkaufen das Dultbier im Six-Pack. Die Halbe kostet ca. nen Euro. So billig war es noch nie.“



Der Herr der Hendl: Zollhaus-Chef Patrick Schmidt (31)
Foto: Theo Klein



Bei Horst Heppenheimer (52) gibt es alles, was das süße Herz begehrt
Foto: Theo Klein

► Ist das eigentlich ALLES erlaubt? „Abholgeschäfte waren für Gastronomen immer erlaubt. Solange das gilt, betreiben wir unseren Drive-In“, sagt Schmidt.

Die Bevölkerung sehnt sich jedenfalls nach diesem Angebot. Die Freundinnen Sabine (23, Bankangestellte) und Patrizia (24, Erzieherin) zu BILD: „Wir finden das top. Aber trotzdem hoffen wir inständig, dass wir nächstes Jahr wieder g'scheit auf die Dult gehen können.“

Schmidt: „Die Leute haben einfach eine Sehnsucht nach Normalität und Zusammensein!“